



„Tu deinen Mund auf für die Anderen“

Woche der Brüderlichkeit findet 2020 in der Landeshauptstadt Dresden statt

Tu deinen Mund auf für die Anderen – so ist die deutschlandweite Woche der Brüderlichkeit 2020, die in diesem Jahr in der Landeshauptstadt Dresden stattfindet, überschrieben. Zahlreiche Veranstaltungen stehen auf dem Programm, um das Miteinander der Religionen zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Bei der Zentralen Eröffnungsfeier am Sonntag, 8. März, im Kulturpalast Dresden sind Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, sowie Oberbürgermeister Dirk Hilbert dabei. Traditionell wird zur Eröffnungsveranstaltung die Buber-Rosenzweig-Medaille vergeben. Die diesjährige Preisträgerin ist Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Der Deutsche Koordinierungsrat würdigt mit der Auszeichnung das entschiedene Eintreten Angela Merkels gegen antisemitische und rassistische Tendenzen in Politik, Gesellschaft und Kultur. Musikalisch wird die Eröffnung von der Dresdner Philharmonie unter Leitung ihres Chefdirigenten Marek Janowski gestaltet.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Die jüdische Kultur und der interreligiöse Dialog haben ihren festen Platz in der Dresdner Stadtgesellschaft. Wir freuen uns deshalb darauf, in diesem Jahr Gastgeber der Zentralen Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit zu sein. Wir erwarten, dass von dieser Festveranstaltung ein nachhaltigerer Impuls für eine Kultur des friedlichen und respektvollen Miteinanders in unserer Stadt und in unserem Land ausgehen wird – unabhängig von Glauben oder Herkunft.“

Weiter führt er aus: „Gerade jetzt ist es wichtig klar zu machen, dass es eben nicht normal und schon gar nicht hinnehmbar ist, dass die Synagogen in unserem Land von Polizei geschützt werden müssen und dass noch immer jüdische Mitbürger zum Ziel von Hass und Herabwürdigung werden. Jeder Hassangriff, jede Herabwürdigung ist ein Angriff auf die

Grundlagen unseres Zusammenlebens. Deshalb ist es nötig, sich zu wehren gegen jede Form von Antisemitismus: den alten wie den neuen, den lauten wie den leisen. Dafür brauchen wir staatliches Handeln ebenso wie Zivilcourage. Dafür müssen wir das Gespräch miteinander suchen, Gläubige und Nichtgläubige, Christen, Juden und Muslime. Wir müssen unseren Mund auf tun für die Anderen“.

Seit 1952 veranstalten die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im März jedes Jahres die Woche der Brüderlichkeit. In allen Teilen des

Landes finden aus diesem Anlass Veranstaltungen statt, um auf die Zielsetzung der Gesellschaften und auf ihr jeweiliges Jahresthema hinzuweisen. Im Rahmen der zentralen Eröffnungsfeier erhalten Persönlichkeiten oder Organisationen die Buber-Rosenzweig-Medaille, für außerordentliche Verdienste im christlich-jüdischen Dialog. Die Medaille wird in Erinnerung an die jüdischen Philosophen Martin Buber und Franz Rosenzweig verliehen. Weitere Informationen auch zu anderen Veranstaltungen stehen online unter www.wdb-dresden.de.

Online-Umfrage

3

Auf dem Gelände der Hufewiesen in Alttrachau entsteht eine öffentliche Grünfläche. Hierfür sind nun die Ideen der Dresdnerinnen und Dresdner gefragt. Bis Sonntag, 22. März, können Interessierte bei einer Online-Umfrage mitmachen, die unter: mitdenken.sachsen.de/1019639 steht.

Veranstalter

4

Die Integrations- und Ausländerbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und der Ausländerrat Dresden e. V. laden alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner, Netzwerke, Initiativen und Vereine herzlich dazu ein, sich mit eigenen Veranstaltungen an den 30. Interkulturellen Tagen zu beteiligen.

Rathauspark

6

Bis zum Juli wird eine als Rathauspark Löbtau bezeichnete Grünanlage an der Tharandter Straße um- und neugestaltet. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie die Sanierung des Mauerkopfes der Weißeritzmauer sind bereits im Gange. Die Gesamtkosten für die Parkgestaltung betragen etwa 560 000 Euro.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Tagesordnung	10
Beirat Gesunde Städte	10
Stadtbezirksbeiräte	10

Ausschreibung Stellen

11

Bebauungsplan Dresden-Gompitz, Alte Gärtnereien II

15

Aktuelle Straßenbauarbeiten in der Landeshauptstadt Dresden

Weitere Informationen stehen auch online unter www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

■ Briesnitz: Kreuzung Steinbacher/Gottfried-Keller-Straße

Die Steuerung der Ampel an der Kreuzung Steinbacher Straße/Gottfried-Keller-Straße wird bis Freitag, 28. Februar, verändert. Zukünftig werden die Zufahrten der Steinbacher Straße getrennt freigegeben, damit zukünftig weniger Unfälle an dieser Kreuzung vorkommen.

Die neue Ampel-Regelung geht voraussichtlich am 28. Februar in Betrieb. Bis dahin erfolgt die Verkehrssteuerung über eine Baustellen-Ampel.

Mit der Installation der Ampel ist die Swarco Traffic Systems GmbH beauftragt. Die Kosten betragen etwa 77 000 Euro und werden vom Straßen- und Tiefbauamt finanziert.

■ Schullwitz: Bühlaer Straße

Von Montag, 2. März, bis voraussichtlich Ende Juli 2021 baut das Straßen- und Tiefbauamt die Bühlaer Straße im Ortsteil Schullwitz, von der Hausnummer 28 bis Aspichring, grundhaft aus. Ziel ist die bauliche und verkehrstechnische Verbesserung sowie die Herstellung eines Hochwasserschutzes für den Schullwitzbach.

Die Arbeiten werden aufgrund der örtlichen Gegebenheiten unter einer Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitung für Pkw erfolgt über die Weißiger Straße und Am Sägewerk. Der Lkw-Verkehr fährt über Rossendorf und Weißig. Bauausführende Firma ist die Bistra Bau GmbH & Co. KG. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 2 165 000 Euro.

■ Luga: Lugaer Straße

Ab Montag, 2. März, bis Ende Juni, ist an der Haltestelle Lugaer Straße mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Arbeiter bauen die Dop-

pelhaltestelle Luga barrierefrei aus und erneuern die Lugaer Straße zwischen Kleinlugaer Straße und Querstraße. Das Parken auf der Lugaer Straße zwischen Kleinlugaer Straße und Querstraße ist während des gesamten Bauzeitraumes nicht möglich.

Das Bauvorhaben ist unterteilt in drei Verkehrsführungsphasen.

In der ersten Phase bleibt die südwestliche Fahrbahn der Lugaer Straße halbseitig gesperrt. Davon betroffen ist halbseitig auch die Kleinlugaer Straße zwischen Lugaer Straße und Dohnaer Straße. Beide Straßenabschnitte sind von der Querstraße aus nur in Richtung Dohnaer Straße zu durchfahren. Der Verkehr in der Gegenrichtung wird ab Dohnaer Straße über die Oskar-von-Miller-Straße zur Lugaer Straße umgeleitet. Die Oskar-von-Miller-Straße wird zur Einbahnstraße. Hier ist das Halten nicht mehr gestattet. Für die Fußgänger auf der Dohnaer Straße zwischen Steiler Straße und Kleinlugaer Straße werden eine Baustellen-Ampel und Hinweisschilder aufgestellt.

Ab der zweiten Verkehrsführungsphase reduziert sich das Baufeld auf die Lugaer Straße zwischen Querstraße und Kleinlugaer Straße. Die Baustelle wechselt von der südwestlichen Fahrbahnseite auf die nordöstliche Seite. Die bereits eingerichtete Einbahnstraßenregelung auf der Lugaer Straße bleibt ebenso bestehen wie die Umleitung von der Dohnaer Straße über die Oskar-von-Miller-Straße.

In der dritten Verkehrsführungsphase ist die Lugaer Straße zwischen Querstraße und Kleinlugaer Straße voll gesperrt. Die

Umleitung wird erweitert. Neben der Oskar-von-Miller-Straße wird auch die Krebser Straße zur Einbahnstraße. Über diese Straße rollt der Verkehr von der Lugaer Straße zur Dohnaer Straße. Auch hier gilt dann beidseitiges Halteverbot.

In den ersten beiden Verkehrsführungsphasen fahren die Busse der Linien 65 (Dresdner Verkehrsbetriebe AG) und H/S (Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge GmbH – RVSOE) auf ihren regulären Fahrstrecken. Die Doppelhaltestelle auf der Lugaer Straße wird nur geringfügig stadtwärts verlegt. Erst in der dritten Verkehrsführungsphase wird die Buslinie 65 leicht verkürzt. Aus der Stadt kommend fährt diese Linie über Krebser Straße zur Dohnaer Straße und von dort über die Oskar-von-Miller-Straße zur Lugaer Straße. Die Haltestelle steht auf der Lugaer Straße in stadtwärtige Richtung gegenüber der Peter-Vischer-Straße. Für die Linie des RVSOE steht eine Ersatzhaltestelle auf der Dohnaer Straße vor der Einmündung der Steilen Straße.

Die Kosten für den Tief- und Straßenbau belaufen sich auf knapp 333 000 Euro. Dazu kommen noch etwa 5 000 Euro für den neuen Fahrgastunterstand sowie Eigenleistungen der Landeshauptstadt in Höhe von etwa 2 000 Euro.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma Teichmann beauftragt. Das Vorhaben ist Bestandteil des 2011 vom Stadtrat beschlossenen Sonderprogramms barrierefreier Haltestellenausbau.

■ Niederpoyritz: Staffelsteinstraße

Das Straßen- und Tiefbauamt plant zustandsbedingt den grundhaften

Ausbau der Staffelsteinstraße auf einer Länge von rund 700 Metern. Weil die Landeshauptstadt keine Zusage auf einen Förderantrag erhalten hat, verschiebt sich nun der Beginn der Bauarbeiten auf Anfang 2022. Trotz des sehr schlechten Zustandes und mangelnder Standesicherheit der Straßenstützmauern ergreift das Straßen- und Tiefbauamt mit erheblichem Aufwand geeignete Maßnahmen, um die Befahrbarkeit der Straße für alle Anwohner bis zum Baubeginn sicherzustellen.

■ Cotta: Weidentalstraße

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG planen, die Gleisstraße Steinbacher Straße zwischen Hebbelplatz und Haltestelle Chamissostraße zu erneuern. Der Termin dafür steht noch nicht fest. Der landwärtige Verkehr wird während der Gleisbauarbeiten über die Weidentalstraße umgeleitet.

Bis Freitag, 26. Juni, bereiten Fachleute die Weidentalstraße zwischen der Wilhelm-Franz-Straße und der Hölderlinstraße auf den Umleitungsverkehr vor. Die Weidentalstraße ist während der Bauarbeiten abschnittsweise gesperrt. Bis 26. April ist der Abschnitt zwischen Wilhelm-Franz-Straße und Weidigtbach und vom 27. April bis 26. Juni der Abschnitt zwischen Weidigtbach und Hölderlinstraße betroffen. Die Zugänge zu den Grundstücken bleiben gewährleistet, Anlieger müssen aber mit Behinderungen rechnen.

Die Baufirma koordiniert auch die Entleerung der Mülltonnen. Den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten hat die Firma Bistra-Bau erhalten. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 560 000 Euro.

EXPERT INFORMATION CENTER
IMMIGRATION



FACHINFORMATIONSZENTRUM
ZUWANDERUNG

FACHINFORMATIONSZENTREN ZUWANDERUNG in Sachsen:

LEIPZIG

Georg-Schumann-Str. 173
04159 Leipzig
03 41/ 580 88 20 20
fizu-leipzig@exis.de

DRESDEN

Budapester Str. 30
01069 Dresden
03 51/ 475 31 01
fizu-dresden@exis.de

CHEMNITZ

Annaberger Str. 105
09120 Chemnitz
03 71/ 52 02 71 74
fizu-chemnitz@exis.de

Informationen zum
Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Eine Kooperation zwischen Agentur für Arbeit, Jobcenter, Stadt und IQ Netzwerk Sachsen. Weitere Informationen unter www.netzwerk-iq-sachsen.de

Selbsthilfegruppen vorgestellt (5-Schluss)

„Peer-Point ist Hilfe und Unterstützung von Betroffenen für Betroffene“

Sylvia Kalix, Leiterin der Selbsthilfegruppe „Peer-Point“ gibt Auskunft

Wenn man sich mit Fragen, Sorgen, einem Problem oder Anliegen allein gelassen fühlt und sich gern mit anderen Menschen austauschen möchte, denen es ähnlich geht, dann könnte eine Selbsthilfegruppe genau das Richtige sein. Es gibt in der Landeshauptstadt eine große Vielfalt in der Selbsthilfe. Viele Gruppen treffen sich zu Themen aus den Bereichen chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Süchte. Aber auch Trauer, Missbrauch, Essstörungen, Mobbing oder soziale Themen können in Selbsthilfegruppen bearbeitet werden. Einige davon stellen sich in den nächsten Amtsblatt-Ausgaben den Fragen der Redaktion. Die Amtsblatt-Redaktion sprach im fünften Teil mit der Leiterin der Selbsthilfegruppe „Peer-Point“, Sylvia Kalix.

Peer-Point – Was ist das eigentlich?

Eine Gruppe von Menschen, die alle mit einer psychischen Erkrankung leben und diese auch akzeptieren. Alle haben wir Erfahrungen im Umgang mit unserer Erkrankung gemacht, haben Krisensituationen erlebt und auch gemeistert. Aus all unseren Erfahrungen schöpfen wir Kraft und Mut, um anderen Betroffenen und Angehörigen zur Seite stehen zu können.

Leider ist es in unserer Gesellschaft oft so, dass nur der krank ist beziehungsweise krank sein darf, bei dem die Krankheit auch körperlich zu sehen ist. Oft hört man: „Reiße dich doch einfach mal zusammen. Draußen scheint die Sonne“ oder „Geh einfach mal an

die frische Luft – dann ist es auch wieder gut.“ Solche Floskeln sind völlig unangebracht und zeigen, dass noch viel Arbeit nötig ist, bis psychische Krankheiten Akzeptanz in der Öffentlichkeit finden.

Im Peer-Point geben Betroffene anderen Betroffenen Hilfe und Unterstützung. Die Kommunikation ist ebenbürtig – ganz nach dem Peer-to-Peer-Ansatz. Eine psychische Erkrankung hat so viele Facetten und wie alles im Leben auch viele positive Seiten. Ich habe wahrgenommen, dass Menschen mit psychischen Krankheitsbildern oft feinfühler und emphatischer reagieren als andere. Der besondere Tiefgang dieser Menschen zeigt sich vor allem in der Kunst- und Musikszene sowie im Sport.

Wie sind Sie dazu gekommen beim Dresdner Peer-Point mitzuwirken?

Ich bin seit fast 20 Jahren auf sozialer Ebene in Dresden tätig. Bereits im Jahr 2000 gründete ich unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Zwängen. Für mich ist es immer wieder sehr wichtig, nicht gegen die Erkrankung zu kämpfen. Stattdessen sollte man versuchen, mit der Erkrankung ein für sich lebenswertes Leben zu führen. Ich sehe die Krankheit als Chance. Als ich von den Plänen zur Eröffnung eines Peer-Point hörte, war ich sofort Feuer und Flamme. Gemeinsam etwas verändern. Einen Ort für ein Miteinander schaffen. Das ist mein Ding.

Was hat Sie bewogen die Leitung zu übernehmen?



Sylvia Kalix von der Peer-Point-Gruppe.
Foto: privat

Ich bin ein Mensch, der einfach losmacht. Ich versuche in allem das Positive zu sehen und optimistisch an Aufgaben heranzugehen. Es ist wichtig Menschen zu zeigen, dass alles seinen Sinn hat und dass es sich lohnt, neues auszuprobieren. Geht es schief, bleibt die Erfahrung. Gern vermittele ich Unterstützung, Hoffnung, Empathie und Leichtigkeit. Es gibt mir selbst Kraft. Daher war es für mich eine schöne Herausforderung, die Leitung der Gruppe zu übernehmen.

Woran arbeiten Sie jetzt gerade?
Seit vielen Jahren hatte ich den Traum, ein Haus für Menschen mit einer Zwangserkrankung zu gründen. Der Traum wird wahr, wenn auch zunächst mit einer Begegnungsstätte mit Cafécharakter. Nun nicht mehr „nur“ für Menschen

mit Zwängen, sondern für alle Menschen, die einsam sind, die mit einer psychischen Erkrankung leben und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen wollen.

Das Café soll vor allem in den Abendstunden, an Sonn- und Feiertagen eine Begegnungsstätte sein. Für unsere Selbsthilfegruppe und auch unser Café möchte ich Menschen motivieren, mitzuwirken. Es ist wichtig, dass wir mit der psychischen Erkrankung offen umgehen und uns nicht mehr verstecken. Es kostet so viel Kraft und vor allem verlieren wir dabei unsere Selbstachtung.

Leider erwarten wir viel zu oft Verständnis, wollen jedoch selbst nicht zeigen, wofür wir es eigentlich erwarten. Die Frage ist nicht warum, die Frage ist, warum nicht. In dem Sinne freuen wir uns auf Menschen, die sich angesprochen fühlen, bei uns mitzuwirken, um die Welt somit ein wenig freundlicher, sonniger, verständnisvoller zu machen. Gern können Interessierte über die KISS mit uns Kontakt aufnehmen.

Kontakt

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Ehrlichstraße 3
(Zugang über Haupteingang des Pflegeheimes der Cultus GmbH, Freiberger Straße 18)
Telefon (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
www.dresden.de/selbsthilfe
Hinweis: Am 13. Juni findet von 10 bis 15 Uhr der 12. Dresdner Selbsthilfetag im Atrium des World Trade Centers statt.

Alttrachau: Umfrage zur geplanten Grünfläche auf den Hufewiesen

Ideen der Dresdnerinnen und Dresdner sind online gefragt

Auf dem Gelände der Hufewiesen in Alttrachau entsteht eine öffentliche Grünfläche. Hierfür sind nun die Ideen der Dresdnerinnen und Dresdner gefragt.

Bis Sonntag, 22. März, können Interessierte bei einer Online-Umfrage mitmachen, die unter: mitdenken.sachsen.de/1019639 steht. Diese dauert etwa zehn Minuten. In Papierform ist der Fragebogen im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgerstraße 63, im Vorbereitungsbereich von Raum 101 erhältlich. Er kann

ausgefüllt im Bürgerbriefkasten vor dem Hauseingang oder zu den Öffnungszeiten im Sekretariat abgegeben werden. Die Ergebnisse der Befragung werden veröffentlicht und im Sommer 2020 in einem Planungsworkshop vorgestellt.

Die Umfrage soll ermitteln, wie die Dresdner das Gelände der Hufewiesen bisher nutzen und welche Wünsche und Vorstellungen sie für die zukünftige Gestaltung haben. Die Meinungen sind wichtig für die

anschließende Fachplanung. Die Ergebnisse der Befragung fließen in einen öffentlichen Planungsworkshop ein und helfen, das Parkkonzept voranzubringen.

mitdenken.sachsen.de/1019639
www.dresden.de/hufewiesen

Hufewiesen – Grüne Oase in Alttrachau (aufgenommen im November 2019).

Foto: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Matthias Voßberg



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 2. März

Heinz Michael, Prohlis

■ am 4. März

Ursula Biesold, Cotta

zum 90. Geburtstag

■ am 28. Februar

Dr. Joachim Neumann, Loschwitz

■ am 1. März

Olga Tymchenko, Cotta

Charlotte Schöneberg, Plauen

Dorchen Escher, Altstadt

Helmut Wöhner, Plauen

■ am 2. März

Helga Grundmann, Mobschatz

Rainer Michel, Plauen

■ am 3. März

Herta Knieling, Loschwitz

Annelies Huhle, Rockau

Ljubow Nedselska, Neustadt

Werner Heinrich, Blasewitz

Werner Hilsky, Altstadt

■ am 4. März

Regina Sigmund, Prohlis

Ursula Kunath, Pieschen

Irene Müller, Plauen

Eftihia Malkotsi, Altstadt

Alfred Schröder, Prohlis

Wolfgang-Dittrich Vorwerk,

Blasewitz

■ am 5. März

Ernst Müller, Weißig

Dr. Günter Rößler, Cotta

Charlotte Sättler-Schöningh,

Blasewitz

Alfred Grammel, Prohlis

Christa Bauer, Neustadt

Bargeldloser Zahlungsverkehr in Bürgerbüros

Ab 1. März ist in den Bürgerbüros Blasewitz, Prohlis und Neustadt nur noch ausschließlich eine bargeldlose Zahlung möglich – entweder mit einer Girocard oder mit einer Kreditkarte (Visa oder Mastercard). Das Bürgerbüro Cotta hatte bereits mit Umzug im November 2019 auf die bargeldlose Zahlung umgestellt. Dies haben die Bürger sehr gut angenommen. Diese Möglichkeit soll daher in allen Bürgerbüros in naher Zukunft ausgebaut werden. Infos: www.dresden.de/buergerbueros

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden, DA-Nr. A048849, für kraftlos erklärt.

Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Landeshauptstadt Dresden bietet auch 2020 kostenfreie Termine an



Die Landeshauptstadt Dresden bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Krankheitsbild kostenfrei für interessierte Personen an.

Die Grundschulung vermit-

telt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Die Grundschulung findet jeweils an einem Mittwoch von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

- 4. März
- 6. Mai
- 8. Juli
- 16. September
- 11. November

Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit

schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die Aufbauschulung findet jeweils an einem Mittwoch von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

- 1. April
- 10. Juni
- 5. August
- 7. Oktober
- 2. Dezember

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt und sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de gebeten.

www.dresden.de/pflege



Mitwirkende für 30. Interkulturelle Tage gesucht

Drei Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen

Die Integrations- und Ausländerbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und der Ausländerrat Dresden e. V. laden alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner, Netzwerke, Initiativen und Vereine herzlich dazu ein, sich mit eigenen Veranstaltungen an den 30. Interkulturellen Tagen vom 20. September bis zum 11. Oktober zu beteiligen und damit einen Beitrag für ein vielfältiges, interkulturelles Programm zu leisten. Die Schwerpunkte der Interkulturellen Tage werden in jedem Jahr gemeinsam mit dem Vorbereitungskreis entwickelt. Die Veranstaltungen sollten sich inhaltlich mindestens einem der diesjährigen Schwerpunkte zuordnen lassen:

- Selbstbestimmt leben – Benachteiligungen überwinden
- Nachbarschaft gestalten – Begegnungen ermöglichen
- Glaubensformen kennenlernen – In den interreligiösen Austausch treten

Die Veranstaltungen können bis zum 13. April auf der Online-Anmeldeplattform der Interkulturellen Tage unter www.dresden.de/interkulturelletage angemeldet werden. Für Rück-

fragen steht das Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten telefonisch unter (03 51) 4 88 21 31 und per E-Mail unter auslaenderbeauftragte@dresden.de zur Verfügung.

Aus den registrierten Veranstaltungen erstellt das Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten ein gemeinsames Programmheft, das ab September in gedruckter Form in Deutsch und Englisch sowie online zusätzlich in weiteren Sprachen zugänglich sein wird.

samen Austausch kann einander auf Augenhöhe begegnet und der Abbau von Vorurteilen gestärkt werden. Die Interkulturellen Tage bieten zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus Dresden die Möglichkeit, sich und ihre Angebote zu präsentieren und somit die Offenheit und Vielseitigkeit Dresdens zu bewahren.

www.dresden.de/interkulturelletage



SCHON GEWUSST?

Die 30. Interkulturellen Tage stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Mein Name ist Mensch.“. Sie haben zum Ziel, die Vielfalt in der Stadt zu präsentieren und den gegenseitigen Respekt aller Dresdnerinnen und Dresdner untereinander zu fördern – unabhängig ihres Aussehens, ihrer Herkunft oder Religion. Mit den vielen, ganz unterschiedlichen Veranstaltungen wird die Möglichkeit geschaffen, einander zu begegnen und gemeinsam Neues zu gestalten. Durch den gemein-



Staatsoperette: Jacques Offenbachs „Die Banditen“

Premiere mit Freizeit-Ganoven, sächselndem Stargast und Bayreuth-Regisseur

Für Jacques Offenbachs Operette „Die Banditen“ hebt sich am Freitag, 28. Februar, an der Staatsoperette Dresden im Kraftwerk Mitte am Wettiner Platz der Premieren-Vorhang. Für die Inszenierung konnte das Haus den österreichischen Regisseur Valentin Schwarz, der 2020 für die Bayreuther Festspiele die Neuproduktion von Wagners „Der Ring des Nibelungen“ inszeniert, gewinnen. Mit einem frischen, unkonventionellen Blick, frechem Humor, der nicht vor Skurrilität zurückschreckt, und einem feinen Gespür fürs aktuelle Zeitgeschehen ganz im Geiste Offenbachs erzählt er den Klassiker überraschend neu. Zudem hat er mit Tom Pauls in der Rolle des räuberischen Schatzmeisters Antonio einen der populärsten sächsischen Kabarettisten im Ensemble.

In der Operette „Die Banditen“ geht es um eine Schauspieltruppe, die in der Staatsoperette gastiert. Sie wollen Offenbachs „Die Banditen“ aufführen. Das gelingt ihnen auch – jedoch mit einigen unerwarteten Überraschungen. Trotzdem spielen sie die Geschichte vom Räuberhauptmann Falsacappa. Der hat ein schweres Los: Er muss seine rebellische Bande bei Laune halten und Geld aufreiben, um seine Schulden beim Herzog von



Vorm Kraftwerk Mitte. Zilya Tuktarova, Tänzerin im Ballett der Staatsoperette Dresden, lädt zum Besuch des Stückes „Die Banditen“ ein. Foto: Esra Rothhoff

Mantua zu begleichen. Da kommen ihm dessen Heiratspläne mit der Prinzessin von Granada gerade recht. Mit einer ausgefuchsten List jubelt er seine Tochter dem Herzog als Prinzessin von Granada unter. Ob er aber damit an deren Mitgift von drei Millionen kommt?

Mit viel musikalischem Humor und Lokalkolorit entlarvt Offen-

bach gesellschaftliche Missstände seiner Zeit, die heute nichts an Aktualität verloren haben: in der Betrachtung sozialer Ungleichheit in der Gesellschaft sowie Vetternwirtschaft und Korruption in der (Finanz-)Elite.

Die Premiere ist ausverkauft. Weitere Vorstellungen gibt es am: 1., 7., 8. März; 18., 19., 21. April; 26., 27. Mai; 18., 19. Juni 2020. Karten sind erhältlich von 11,50 bis 49 Euro.

www.staatsoperette.de



Jazz, Klassik und Flamenco mit Gipsy-Klängen

Das türkische Taksim Trio ist am 29. Februar zu Gast im Kulturpalast

Das Taksim Trio vereint drei der bekanntesten türkischen Musiker. In ihrer Musik verschmelzen sie Jazz, Klassik und Flamenco mit Gipsy-Klängen. Am Sonnabend, 29. Februar, 20 Uhr, ist das Trio aus Istanbul auf Einladung der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast, Schloßstraße 2, Eingang Wilsdruffer Straße, zu erleben.

Schon der Name lässt aufhorchen. Taksims sind eigentlich Soloimprovisationen, doch im Taksim Trio bringen gleich drei virtuose Musiker, Hüsnü Şenlendirici, İsmail Tuncbilek und Aytac Doğan, Elemente aus Ost und West zu einer musikalischen Mischung zusammen, die so wohl nur im Schmelztiegel Istanbul und von Gipsys ersonnen werden konnte: Die türkische Volksmusik bildet die Basis ihrer eingängigen Musik, aber auch Einflüsse des Jazz und des Flamencos auf die Saiteninstrumente sind deutlich zu hören. Gespielt



werden diese für Mitteleuropäer exotischen Instrumente von Aytac Doğan (Kastenzither Kanun) und İsmail Tuncbilek (Langhalslaute Bağlama). Die Klarinette von Husnu Şenlendirici umrahmt ihre durch

Das Taksim Trio. Foto: Osman Oezel

gelegentliche elektronische Verstärkung „spacigen“ Sounds. Ihren Klang kennt man in der Türkei aus Werbespots und Filmen. „Die Klarinette hat sich im 19. Jahrhundert in der türkischen Musik etabliert. Durch das Albert-Klappensystem konnte man schon damals alle Formen der türkischen Musik, die Kunst-, die Volks- und die Unterhaltungsmusik, darauf spielen“, erklärt Şenlendirici.

Das Publikum darf sich auf einen mitreißenden Konzertabend freuen. Eintrittskarten für 34 Euro sind über den Ticketservice der Dresdner Philharmonie und an der Abendkasse im Kulturpalast erhältlich. Schüler und Studenten zahlen neun Euro. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

ticket@dresdnerphilharmonie.de



KULTURTIPPS

Sonntag, 1. März, 10 bis 13 Uhr
Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130

Familiensonntag am Schloss Albrechtsberg

In Vorbereitung des nahen Osterfests können sich Jung und Alt kleine Dinge aus Ton formen und bemalen, zum Beispiel Osterkörbchen, Schmuck für den Strauch oder Eierbecher.

Eintritt: acht Euro, ermäßigt sechs Euro, Familienticket 20 Euro, zzgl. Materialkosten

Sonntag, 1. März, 15 Uhr
Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

Literarisch-Musikalischer Nachmittag

Unruhe und das ganze Durcheinander: Walther von Goethe

Der Enkel des großen Dichters litt sehr unter dem langen Schatten des Großvaters. Berufliche Niederlagen, unglückliche Liebesbeziehungen – Walther von Goethes Leben war eine Aneinanderreihung von Ängsten, Depressionen und der Gewissheit, den eigenen hohen Ansprüchen nicht zu genügen. Der Bariton Stephan Heinemann, begleitet von der Pianistin Konstanze Hollitzer, singt eine Auswahl der hochromantischen Lieder Walther von Goethes. Dazu stellt die Schauspielerinnen und Publizistinnen Steffi Böttger den Enkel Goethes in Briefen, Tagebüchern und Beobachtungen seiner Zeitgenossen vor – einen scheuen, sich vor anderen in Förmlichkeit verschließenden Mann. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

Donnerstag, 5. März, 15 Uhr
Bibliothek Gruna, Papstsdorfer Straße 13

Literatur am Nachmittag Manfred Wille: Dresdens Traditionen der Ballhäuser und Tanz-etablissemments

Ballhäuser und Tanzetablissemments haben über viele Jahrzehnte das Vergnügungsleben der Dresdner bestimmt. Manfred Wille berichtet unter anderem von Hofbällen, Abonnementbällen, Bauernbällen und stellt die Entwicklung der Dresdner Ballhäuser sowie die Regeln und Gepflogenheiten beim Besuch von Tanzveranstaltungen vor. Die Zuhörer lernen viele prächtige Ballhäuser kennen, wobei auch die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen berücksichtigt werden.

Eintritt: vier Euro, Eintritt frei mit gültigem Benutzerausweis

Weg durch den Räcknitzpark wird saniert

Fachleute sanieren den Weg im Räcknitzpark von März bis Ende Juni. Der Weg befindet sich zwischen Heinrich-Greif-Straße und Stadtgutstraße und ist für die Parkbesucher eine wichtige Verbindung. Mitarbeiter der Firma Lockwitzer Landschaftsbau GmbH stellen eine wassergebundene Decke mit Bankplätzen her. Schächte der Drewag werden abgesenkt, sodass auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung diesen Weg nutzen können.

Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden. Für das Vorhaben werden 220 000 Euro veranschlagt. Die Gelder werden zu großen Teilen durch den Stadtbezirksbeirat Plauen, die Sächsische Aufbaubank (Fördermittel „Investitionen Teilhabe“) sowie aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt.

Pflegearbeiten an Hecken und Sträuchern

Fachleute nehmen zurzeit umfangreiche Pflegearbeiten an Hecken und Sträuchern in Wilschdorf vor. Im Bereich des Altwilschdorfer Weges setzen sie die Gehölze auf Stock, das bedeutet, dass sie sie umfangreich verschneiden.

Umweltamtsleiter Wolfgang Socher erläutert: „Das ist ein übliches Verfahren, um Strauchhecken zu erhalten, zu neuem Wachstum anzuregen und Licht ins Bestandsinnere hineinzulassen. Die Arbeiten sind noch vor Beginn der Brutzeit der Vögel abgeschlossen.“

In den 1990er Jahren wurden in der Feldlandschaft nordwestlich von Wilschdorf zahlreiche Hecken gepflanzt, um das Landschaftsbild zu bereichern und neue Lebensräume für in Gebüsch brütende Vogelarten zu schaffen. Nach mehr als 20 Jahren sind die Hecken hochgewachsen, Baumgehölze beschatten und verdrängen die nunmehr nach und nach absterbenden Sträucher. Andererseits drängen die Gebüsch aus den Hecken immer weiter in die angrenzenden Felder vor. Es ist deshalb wichtig, regelmäßig Pflegearbeiten durchzuführen. Diese verjüngen durch Rückschnitt die Sträucher. Abgestorbene Exemplare werden dabei entfernt und zu dicht stehende Bäume einzeln entnommen oder einige Abschnitte ganz beseitigt.

www.dresden.de/naturschutz



Rathauspark Löbtau wird neu gestaltet

Arbeiten dauern bis zum Sommer an



Bis zum Juli wird eine als Rathauspark Löbtau bezeichnete Grünanlage an der Tharandter Straße um- und neugestaltet. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie die Sanierung des Mauerkopfes der Weißeritzmauer sind bereits im Gange.

Der Prozess der Um- und Neugestaltung begann bereits im Herbst 2017 mit einer ersten Entwurfswerkstatt, bei der die Löbtauer

ihre Wünsche und Erwartungen einbringen konnten. Der mit der Parkgestaltung beauftragte Dresdner Landschaftsarchitekt Florian Ehrler legte den Fokus seiner Planung auf die Schaffung eines stadtklimaverträglichen öffentlichen Raumes, der möglichst vielen Nutzungsbelangen gerecht wird. In diesem Sinne bleiben die vorhandenen Bäume (Rotbuche, Roßkastanie, verschie-

Rathauspark Löbtau. Zustand vor der Neugestaltung 2020. Foto: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Angelika Hertzsch

dene Ahorn- und Robinienbäume) erhalten. Darüber hinaus werden an der Tharandter Straße 24 Bäume der Art Gold-Gleditschie und verschiedene Sträucher, unter anderem fünf Apfel-Rosen, vier Feuerdorne und drei dunkelrote Blasenspiere „Diabolo“, neu gepflanzt. In Weißeritznähe werden verschiedene Spielgeräte wie Drehscheibe und ein Trampolin sowie eine „Calisthenicsanlage“ installiert, das ist eine Kombination aus Klettergerüst und Hangelstrecke. Entlang der Ufermauer wird es Sitzangebote geben. Schließlich erhält der Rathauspark Löbtau auch Kunstobjekte, die im Rahmen des Wettbewerbes „Neue Stadtteilidentität“ ausgewählt wurden: der „Weißeritzspitz“ von Ina Weise und Markus Große sowie das Objekt „Quality Time“ von Franziska Hoffmann und Sophia Hoffmann.

Die Gesamtkosten für die Parkgestaltung betragen etwa 560 000 Euro, finanziert aus Städtebaufördermitteln des Bundes, des Freistaates und der Landeshauptstadt Dresden.

Kunst am Bau zum Gymnasium Dresden-Klotzsche

Beiträge können bis 6. März besichtigt werden

Alle Beiträge zum Wettbewerb Kunst am Bau zum Gymnasium Dresden-Klotzsche können bis Freitag, 6. März, im Auslagerungsstandort des Gymnasiums, in Pieschen, Gehestraße 2, besichtigt werden. Öffnungszeiten sind Dienstag 12 bis 18 Uhr, Donnerstag 12 bis 16 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter (03 51) 8 90 10 31. Künstlerinnen und Künstler sollten eine künstlerische Arbeit entwickeln, die einen konkreten Bezug zum neuen Gymnasium Dresden-Klotzsche herstellt. Von den fünf eingereichten Entwürfen wählte eine Jury die Skulptur „Papierflieger“ der Dresdner Künstlerin Birgit Schuh (siehe Foto) zur Umsetzung aus.

Das Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden hatte im August 2019 einen zweistufigen Wettbewerb für Kunst am Bau ausgeschrieben. Diesen Wettbewerb führte das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung durch.

www.gymnasium-klotzsche.de



Kunst am Bau. Skulptur „Papierflieger“ der Dresdner Künstlerin Birgit Schuh.

Foto: Birgit Schuh

 NACHGEFRAGT

Neuer Standort für Teile des Jugendamtes: Seidnitz Center

Heike Herzberg vom Sachgebiet Beistandschaften/Beurkundungen gibt Auskunft

Seit dem 23. Januar befinden sich Teile des Jugendamtes im Seidnitz Center, Enderstraße 59, Haus C. Im Einzelnen sind das die Sachgebiete für Elterngeld und Erziehungs-geld, Vaterschafts- und Sorgerechts-erklärungen, Unterhaltsvorschuss/Prozessvertretung, Beistandschaften und Beurkundungen, Ausbildungsförderung, Wirtschaftliche Hilfen, Jugendhilfepflichtung und Vormundschaften. Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden hat insgesamt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am neuen Standort arbeiten 220 Beschäftigte. Unter der Rubrik „Nachgefragt“ stellen wir einzelne Dienstleistungen im Seidnitz Center vor. Im Interview heute Heike Herzberg vom Sachgebiet Beistandschaften/Beurkundungen:

Was ist eine Beistandschaft und wer kann diese beantragen?
Eine Beistandschaft ist die rechtliche Vertretung eines Kindes bei der Feststellung der Vaterschaft beziehungsweise bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Sie wird auf Antrag

des Elternteiles eingerichtet, bei dem das Kind lebt und wenn eine außergerichtliche Klärung nicht möglich ist, das heißt, ein gerichtliches Verfahren gegen den anderen Elternteil zwingend erforderlich ist.

Was kann im Jugendamt beurkundet werden?

Die häufigsten Beurkundungen sind Vaterschaftsanerkennung mit Zustimmungserklärung, die Sorgeerklärung, also das gemeinsame Sorgerecht, die Höhe des Unterhaltsanspruches eines Kindes beziehungsweise Jugendlichen bis zum 21. Lebensjahr und die Mutterschaftsanerkennung.

Weiterhin dürfen Urkundspersonen des Jugendamtes die Unterhaltsansprüche einer betreuenden Mutter oder auch eines Vaters, internationale Adoptionsvorgänge, den Widerruf einer Adoptionseinwilligung und die Erklärung, durch die der Vater auf die Übertragung der Sorge verzichtet, beurkunden.

Wer sollte eine Vaterschaftsanerkennung beurkunden lassen?
Alle Eltern, die bei der Geburt

ihres gemeinsamen Kindes unverheiratet sind. Es ist auch möglich, die Vaterschaft bereits vor der Geburt des Kindes zu beurkunden.

Was ist unter einer Sorgeerklärung zu verstehen?

Eltern, die bei Geburt des Kindes unverheiratet sind, können nachdem sie die Vaterschaft im Standesamt oder beim Jugendamt urkundlich anerkannt haben, gebührenfrei das gemeinsame Sorgerecht erklären. Dies erfolgt ebenfalls durch eine Beurkundung im Jugendamt. Damit haben Vater und Mutter gleiche Rechte und Pflichten.

Wer kann sich zum Thema Unterhalt beraten lassen und wo findet die Beratung statt?

Es kann sich der Elternteil beraten lassen, in dessen Haushalt sich das Kind befindet und der das Kind betreut. Wie alle bereits genannten Beurkundungen, findet auch die Beratung zum Unterhalt im Sachgebiet Beistandschaften/Beurkundungen im Seidnitz-Center Dresden, Enderstraße 59, Haus C, 1. Etage statt. Geöffnet ist das Jugendamt dort montags von 9 bis

12 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Um Wartezeiten zu verkürzen, sollte telefonisch unter (03 51) 4 88 56 16 ein Termin vereinbart werden, vor allem am Montag und Freitag ist ein Termin notwendig.

www.dresden.de/jugendamt
www.dresden.de/beistandschaften
www.dresden.de/sorgerecht



Liebevolle Eltern auf Zeit für Dresdner Kinder gesucht

Pflegefamilien werden auf ihre neue Aufgabe vorbereitet



Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht wieder Pflegeeltern. Zurzeit machen darauf große städtische Plakate – so

genannte City Light Plakate – aufmerksam, die im Stadtbild zu sehen sind.

Die nächste Informationsveranstaltung für potenzielle Pflegeeltern findet am Mittwoch, 1. April, 19 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Klotzsche, Kieler Straße 52, statt. Interessierte können darüber hinaus jederzeit ein Beratungsgespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dresdner Pflegekinderdienstes telefonisch unter (03 51) 4 88 47 12 vereinbaren.

Momentan kümmern sich 308 Dresdner Pflegefamilien liebevoll um insgesamt 363 Pflegekinder. Für 13 Kinder benötigt das Jugendamt noch verantwortungsvolle Personen, die sich vorstellen können, einem Kind oder einem Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit zu geben. Das Jugendamt favorisiert den Aufenthalt von

Pflegekindern in einer Familie vor einer Heimunterbringung und sucht deshalb regelmäßig Pflegeeltern. Der Zuspruch von Vertrauenspersonen und die Unterbringung in einer intakten Familie sind für die Entwicklung der jungen Menschen sehr wichtig und vorteilhaft.

Potenzielle Pflegefamilien sollten in erster Linie Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit aufbringen. Wenn Kinder von ihren Eltern getrennt werden, bedeutet das für sie einen großen Einschnitt in ihrem Leben. Die Gründe, warum Kinder auf unbestimmte Zeit nicht mehr bei ihren Eltern sein können, sind unterschiedlich. Das können Überforderung, Krankheit, Suchtprobleme oder Gewalt in der Familie sein. Daher sind Zuspruch, Vertrauen und Hilfe für diese Kinder besonders wichtig. Die Herkunftsfamilie

des Pflegekindes soll trotz aller Probleme im Leben des Kindes einen Platz behalten, denn es soll möglichst in seine Familie zurückkehren, vorausgesetzt, das Kindeswohl ist gewährleistet.

Wer sich entscheidet, Pflegefamilie zu werden, wird im Zeitraum von rund zehn Wochen sorgfältig auf die neue Aufgabe vorbereitet. Die Pflegeelternberatung der Diakonie – Stadtmission Dresden e. V. und der Dresdner Pflege- und Adoptivkinderverein „Wegen uns“ e. V. führen die Pflegeelternseminare durch. Es werden Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge, rechtliche Hinweise und Hilfestellungen beim Umgang mit den leiblichen Eltern vermittelt.

www.dresden.de/pflegeeltern
www.dresden.de/jugendamt



BSZ für Elektrotechnik lädt ein

Am Sonnabend, 29. Februar, 9 bis 13 Uhr, findet der Ausbildungs- und Karrieretag am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Elektrotechnik Dresden, Strehleiner Platz 2, statt. Anliegen ist die Gewinnung von Fach- und Führungskräften für die Fachgebiete Elektrotechnik, Energietechnik, Informatik, Informationstechnik, Maschinentechnik, Mechatronik und Mikrotechnologie.

■ Wie weiter nach der Schule?

Herzlich eingeladen sind Jugendliche, die über eine Berufsausbildung in den genannten Branchen nachdenken oder die das Abitur an einem Beruflichen Gymnasium erlangen wollen. Ebenso ist eine Duale Berufsausbildung mit Abitur in den Ausbildungsberufen Fachinformatiker/-in, IT-Systemelektroniker/-in und Mechatroniker/-in möglich. Fachkräfte mit Berufsausbildung und Berufserfahrung können sich an der Fachschule für Technik zum Staatlich geprüften Techniker weiterbilden. Alle Schularten und Bereiche des BSZ präsentieren Unterrichtsräume und Labore.

■ Wer gibt mir Antworten?

Den Besuchern stehen 50 Praxispartner aus Industrie und Wirtschaft sowie von Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen zur Beantwortung von Fragen zu Ausbildung und Karriere zur Verfügung. Am Vortragsprogramm beteiligen sich elf Aussteller. Auch branchenfremde Firmen nutzen den Ausbildungs- und Karrieretag, um fehlende elektrotechnische, informationstechnische oder mechatronische Fachkräfte zu finden. Solche Fachkräfte sind in nahezu allen produzierenden Industrieunternehmen für den reibungslosen und sicheren Betrieb der Produktionsanlagen unverzichtbar.

■ Wo ist was?

Absolventen des BSZ für Elektrotechnik können sich im Absolventen-Café in der vierten Etage des Schulturms über ihre berufliche Entwicklung und Erfahrungen austauschen. Gegen 10 Uhr erfolgt ein Rundgang, zu dem der Schulleiter Bernd Petschke herzlich einlädt. Die Zeitpläne von Vorträgen und Vorführungen sowie der Lageplan des BSZ-Geländes stehen im Internet.

www.bszet.de



Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten

Nächste Versteigerung findet am 3. März im Plenarsaal des Neuen Rathauses statt

Die Stadtkasse kündigt die nächste Versteigerung an. Versteigert werden Fundsachen, vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände und Gegenstände aus Nachlässen sowie Pfändungsgegenstände zugunsten der Landeshauptstadt Dresden.

Versteigerungstermin ist Dienstag, 3. März 2020, 17 bis 20 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Eingang: Rathausplatz 1, Goldene Pforte. Eine Besichtigung der Angebote ist ab 16 Uhr möglich.

Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Montag, 2. März, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Fundbüro, Theaterstraße 13, geltend zu machen.

■ Diese Gegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert:

- Herrenfahrrad Mc Kenzie schwarz
- Herrenfahrrad AluRex silber
- Damenfahrrad KS Cycling türkis
- Damenfahrrad Diamant Achat Comfort rot/silber
- Damenfahrrad Moma City weiß
- Damenfahrrad Vortex grün mit zwei Körbchen
- Damenfahrrad Pegasus rot/silber
- Damenfahrrad Kettler grau
- Mountainbike Ruddy Dax rot
- Mountainbike Terrafox schwarz/grau
- Mountainbike Specialized grün
- Mountainbike Alex silber
- Mountainbike Leaderfox schwarz
- Mountainbike Mc Kenzie schwarz
- Mountainbike Conquest schwarz/rot
- Kinderfahrradhelm pink mit Blumen, Gr. 52–56 cm
- Kinderfahrradhelm UVEX grau/grün, Gr. 52–57 cm
- Fahrradtasche Crivi grau
- Motorradhelm Red Bull Design, Gr. XXXL
- Domyos Push up Wheel
- K2 Inlineskates für Männer, schwarz/grün, Gr. 41
- Mission Inlineskates für Frauen, schwarz, Gr. 37,5
- Hot Wheels Kinder Skates, Gr. 30-33 mit Protectoren
- 2 Ringe Gold
- Ring
- Armreif mit Uhr, türkis
- Herrenuhr Fossil
- Damenuhr Eden
- Damenuhr Boccia
- Bluetooth Lautsprecher
- 3 Powerbanks
- 2 Kopfhörer Marshall

- Kamera Minolta Dynax 3xi mit Objektiv Sigm DL Macro Super 70–300 mm
- Sony HDR-GW66, Video Camera Recorder
- Digitalkamera Sony DSC-WX350, schwarz
- Digitalkamera Samsung WB200F, weiß
- DVD „Ninjabo Masters of Spinjitzu“, Staffel 7.1
- Sony PlayStation 3 mit PS3-Spiel „Skylanders Spyro's Adventure“
- 3 PS3-Spiele, P 18 („Call of Duty“)
- 3 PS3-Spiele, P 18 („Borderlands“, „The Last of Us“, „Battlefield 4“)
- 9 NintendoDS-Spiele in Tasche (5 x Pokemon, 3 x Monster Hunter, 1 x Dragon Quest)
- zwei Osterhasen „Stupsi mit Schubkarre“ und „Stupsi mit Schmetterling“ von Drechslerei Kuhnert GmbH, echt Erzgebirge
- zwei Spiele „Schokohexe“ von Ravensburger und „Halli Galli“ von Amigo
- Donic-Schildkröt Tischtennis-Set mit Tasche und Ball
- Federballspiel
- Kinderschirm Minions
- 5 Stockschirme
- 6 Regenschirme
- Converse Sneaker, weiß, Damen, Gr. 36
- Tamaris Pumps, goldfarben, Gr. 38 mit Einlegesohlen
- Safty Shoes BS-2000, weiß, Gr. 43
- GRID X Foamroller (Massage-rolle)
- Wanduhr, weiß und zwei Kunstblumen (Orchideen)
- Nordic Walking Stöcke, 84–110 cm, blau
- Walking Stöcke „Hudora Walk“, 105 cm
- IKEA Bettwäsche TOVSIPPA, 140 x 200 cm, 80 x 80 cm
- Duschkorb, Edelstahl, dreieckig
- 2 Damenhandtaschen
- Teleskop-Duschstange
- Handy Samsung Galaxy S5
- 3 Handy's Huawei P20
- Handy Huawei Honor 9 Lite
- Handy Sony Xperia XA2
- Handy Huawei Mate 20 Lite
- Handy Sony Xperia X
- 3 Handys Samsung Galaxy S8
- Handy Samsung Galaxy S9
- Handy Huawei P9 Lite
- Handy Samsung Galaxy S7
- Handy Samsung Galaxy J6
- Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden:
 - Damenring, silberfarben mit viereckigem grünen Stein
 - Damenring mit türkisfarbenem



Foto: Paul Hill – Fotolia.com

- ovalem Stein, Gold 333
- Damenring, goldfarben mit runder Perle
- Damenring mit länglichem rosa Stein und zwei Steinen seitlich gefasst, Silber 925
- Damenuhr ROSDA Quarz X032 mit schwarzen Ziffernblatt und weißen Ziffern mit Metallzugarmband
- Damenuhr Glashütte (17 Rubinen) Made in GDR mit goldfarbenem Metallarmband
- Damenuhr Glashütte, goldfarben, mit schwarzen Lederarmband
- Halskette, 64 cm, silberfarben, mit 9 Anhängern, roter Stein in Rosette gefasst, Kette gerissen
- Halskette, 40 cm, mit weißen Perlen und Magnetverschluss
- Armband, goldfarben
- Armband, goldfarben
- Armband, silberfarben, mit 8 roten Steinen
- Kettenanhänger, gold- und silberfarben, viereckig, mit Blumenmotiv
- Brosche, silberfarben, mit braunen Steinen
- ein Paar Ohrclips, rosafarben
- ein Paar Ohrclips, cremefarben, mit goldfarbenen Ornamenten
- ein Paar Ohrhänger, mit weißer Perle
- ein Paar Ohrhänger, silberfarben, mit rosafarbenen Steinen
- ein Paar Ohrstecker, golffarben, in Blattform
- ein Paar Ohrstecker, goldfarben, mit goldfarbener Kugel
- ein Paar Ohrstecker, goldfarben, mit rotem Stein
- Schale mit Fuß, 15 cm hoch, weiß mit blauen Blumen (echt Kobalt) „FINE CHINA LICHTER“, Made in GDR
- ein Kerzenständer mit Fuß, 11 cm hoch, weiß mit blauen Blumen, Unterweissbach, Made in GDR
- Taschenradio „ok.“, funktions-tüchtig

„Wir wollen Fachwissen vermitteln, beraten, weiterbilden“

Oberbürgermeister Dirk Hilbert zieht Fazit aus der Reise nach Brazzaville, Republik Kongo



Stadtoberhäupter. Oberbürgermeister Dirk Hilbert (rechts) und der Oberbürgermeister von Brazzaville, Christian Roger Okémba, bei der Ankunft der Dresdner Delegation.

Foto: Markus Weinberg

Oberbürgermeister Dirk Hilbert ist zurück von seiner einwöchigen Reise in die kongolesische Partnerstadt Brazzaville. Begleitet von einer Delegation nahm er vor Ort viele Fachtermine wahr und konkretisierte einzelne Projekte. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Bei allen Vorhaben soll das Motto ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ im Vordergrund stehen. Dresden möchte Fachwissen vermitteln, beraten, weiterbilden. Und wir möchten den zivilgesellschaftlichen Austausch zwischen unseren Städten fördern. Diese Partnerschaft ist keine Einbahnstraße, auch wir können viel von Brazzaville lernen – Improvisationstalent, Gelassenheit und Frohsinn.“

Ein Schwerpunkt der Reise lag auf dem Thema Bildung. Die Delegation besuchte sechs Bildungseinrichtungen und kam mit Schülern und Lehrkräften ins Gespräch. Gerade in die berufliche Bildung muss vor Ort investiert werden. Oft fehlt es an den Schulen der notwendigen Ausstattung und Ausbildung der Lehrkräfte. Hier kann die Städtepartnerschaft

ansetzen: Deutschlehrer aus Brazzaville können zum Sprachaufenthalt nach Dresden kommen. Dresden unterstützt die beruflichen Gymnasien in Brazzaville und initiiert eine Kooperation mit Dresdner Berufsschulen. Außerdem soll der Austausch zwischen Dresdner Schulen und Schulen in Brazzaville angeregt bzw. vertieft werden. Dafür waren die Direktorin des Gymnasiums Dresden Tolkewitz und ein Französischlehrer des Romain-Rolland-Gymnasiums mit in Brazzaville. Sie tauschten sich mit Lehrkräften in Brazzaville aus und konnten die zukünftigen Partnerschulen besichtigen.

Investition in Bildung bedeutet auch, dass die räumlichen Gegebenheiten entsprechend verbessert werden. An der Schule „Jacques Opangault“ lernen knapp 2 000 Schülerinnen und Schüler. Hier will die Dresdner Hilfsorganisation arche noVa in Kooperation mit einer kongolesischen Hilfsorganisation die Sanitäranlagen sanieren, die momentan nicht funktionieren.

Beim ersten offiziellen Besuch aus Dresden im Januar 2019 in Brazzaville wurde ein Arbeitsprogramm vereinbart, in dem unter anderem angeregt wurde, dass die deutsche Delegation Experten zum Thema Abfallwirtschaft und



Freude über Saatgut. Gemüsegärtnerinnen im Versuchsgarten haben sich sehr über Saatgut aus Dresden gefreut.

Foto: Nadia Reuther

Infrastruktur mit nach Brazzaville bringt. So war beispielsweise Thomas Flügge von der VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH Teil der Delegation. Er sprach mit den kongolesischen Partnern ihr ambitioniertes Ziel, eine Straßenbahn in Brazzaville einzurichten.

Der Geschäftsführer der Dresdner Stadtreinigung Frank Siebert konnte sich in Brazzaville ein Bild von der Abfallwirtschaft machen. Nur im Stadtzentrum wird der Müll eingesammelt und entsorgt. Alle schwer zugänglichen Stadtteile, rund 70 Prozent der Stadt Brazzaville, sind derzeit schlecht an die Abfallentsorgung angebunden. Hier möchte Dresden ansetzen und die kongolesische Kommune unterstützen, eine eigene kommunale Abfallentsorgung aufzubauen.

Auch im Bereich urbane Landwirtschaft möchte Dresden mit den kongolesischen Partnern zusammenarbeiten. Frank Hoffmann, Vorsitzender des Dresdner Stadtverbandes „Dresdner Gartenfreunde“ und ein Vertreter des Amtes für Stadtgrün und

Abfallwirtschaft verschafften sich einen Eindruck von ersten Projekten in Brazzaville. Hier gibt es bereits gute Ansätze wie einen städtischen „Versuchsgarten“ der verschiedenen Gemüsebauern zur Verfügung gestellt wird oder das Projekt „Ein Kind, ein Pflanzkübel“ – welches Kinder an Schulen mit dem Anbauen von Gemüse vertraut machen soll.

Kati Kasper, Leiterin des Heinrich-Schütz-Konservatoriums in Dresden, traf in Brazzaville den Leiter des dortigen Kinder- und Jugendorchesters. Sie sprachen über gemeinsame Projekte, die Weiterbildung von Musiklehrern vor Ort und bereiteten dem Orchester eine große Freude durch die Spende von Violinen, Saiten und Noten.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert zeigt sich zufrieden mit der Reise: „Es war ein sehr dichtes Programm für die Kürze der Zeit. Die kongolesischen Kollegen haben sich ausgesprochen bemüht und uns wieder sehr herzlich empfangen. Alle Delegationsmitglieder haben auf dieser Reise viel gesehen und gelernt und haben nunmehr verstärkt das Bedürfnis, ihren Beitrag für die Städtepartnerschaft Dresden – Brazzaville zu leisten, egal ob Stadtrat, Lehrer oder Fachexperte.“

Beirat Gesunde Städte

Der Beirat Gesunde Städte tagt am Montag, 2. März 2020, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung
- 2 Vorstellung der Beiratsmitglieder
- 3 Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden und des Stellvertreters/der Stellvertreterin
- 4 Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Dresden
- 5 Aufgaben und Handlungsfelder der Dresdner Selbsthilfe
- 6 Bericht aus dem WHO-Projekt „Gesunde Städte“
- 7 Informationen/Sonstiges

Tief betroffen und erschüttert nehmen wir Abschied von unserer Kollegin

Frau Anik Zacher
geboren: 5. September 1973
gestorben: 8. Februar 2020

Sie war viele Jahre bautechnische Prüferin im Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Dresden und wurde in ihrer Tätigkeit geachtet und geschätzt.

Wir vermissen sie und werden sie in guter Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Ortschaftsrat Gompitz tagt

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, 2. März, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a.

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept
- Digitalisierung in Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten
- Information Bilanz für 2019 des Brand- und Katastrophenschutzamtes
- Bearbeitungsstand Reparatur/Austausch der Finnhütte an der Birke (Unkersdorf, Abzweig Roitzsch)

Stadtrat tagt am 5. März im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 5. März 2020, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Aktuelle Stunde – Baukultur in Dresden, vertagt aus der Sitzung vom 30. Januar 2020
- 4 Aktuelle Stunde zum Thema „Was macht Dresdens Stadtverwaltung bürgerfreundlich?“
- 5 Einigungsverfahren Gremienbesetzung
 - 5.1 Umbesetzung Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung
- 6 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 7 Ausscheiden eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Blasewitz der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei DIE LINKE.
- 8 Ausscheiden einer Stadtbezirksbeirätin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Pieschen der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei DIE LINKE.
- 9 Ausscheiden einer Stadtbezirksbeirätin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Blasewitz der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei DIE LINKE.
- 10 Ausscheiden einer Stadtbezirksbeirätin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei DIE LINKE.
- 11 Vertagungen letzte Stadtratsitzung am 30. Januar 2020

11.1 Wirtschaftswachstum in Dresden unterstützen – Gewerbeflächen entwickeln

11.2 Gemeinwohl-Ökonomie in Dresden stärken

11.3 Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen – Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben

11.4 Für eine saubere Stadt! Graffiti-Schmierereien nachhaltig und wirkungsvoll bekämpfen

11.5 Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Landeshauptstadt Dresden

11.6 Dresden-Gorbitz als Pilotprojekt für lokale Kriminalprävention in der Landeshauptstadt Dresden

11.7 Bäume für Dresden – Förderprogramm zur Schaffung von zusätzlichem Stadtgrün auf privaten Flächen

11.8 Aktualisierung von Stadtentwicklungszielen durch Aufgabe veralteter Beschlüsse – Parken am Blauen Wunder

11.9 Evaluation der Tätigkeit von Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe in Dresden

11.10 Vorplatzgestaltung des Kulturpalastes

12 Ausschreibung der Stelle der/des Beigeordneten für Bildung und Jugend

13 Übertragung der Verwaltung des ehemaligen Schulstandortes Alexander-Herzen-Straße 64

14 Aufhebung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten

15 Einrichtung einer Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (Aus-

bildung zum/zur Erzieher/-in) am Beruflichen Schulzentrum für Dienstleistung und Gestaltung

16 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehren (Feuerwehrkostensatzung – FwKS)

17 Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum „HEALTHY SAXONY – Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft e. V.“

18 Bebauungsplan Nr. 357 B, Dresden-Neustadt Nr. 39, Leipziger Straße/Neustädter Hafen, hier: 1. Abwägungsbeschluss

2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan

19 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Friedhofsgebühren für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofsgebührensatzung)

20 Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel im Produkt Wald für den Zeitraum 2020 bis 2024

21 Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

22 Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beräumung von Verkehrshindernissen (E-Scootern)

23 Elektrokleinstfahrzeuge in Dresden

24 Verwaltungszentrum Ferdinandplatz – Moratorium Wettbewerblicher Dialog

25 Ausschreibung der Stadtwerbeverträge gemeinsam erarbeiten

26 Neue Wohnbauflächen in der Neustadt entwickeln!

Stadtbezirksbeiräte tagen

Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Die Termine mit Auszügen aus den Tagesordnungen sind:

■ Neustadt

Montag, 2. März 2020, 17.30 Uhr, Stadtbezirksamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3

■ Information zum aktuellen Sachstand der Mobilitätspunkte im Stadtbezirk Neustadt

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt, hier: Makroprojekt Neustadt Art Festival 2020

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt,

hier: Makroprojekt Alternatives Akustikkollektiv

■ Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept

■ Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofssatzung)

■ Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0351/17 zur Errichtung von 21 neuen Grillplätzen im Stadtgebiet

■ Digitalisierung in Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten

■ Altstadt

Mittwoch, 4. März 2020, 17.30

Uhr, Stadtbezirksamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt, hier: Makroprojekt Kindernachtskaten in der Dresdner Altstadt

■ Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept

■ Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0351/17 zur Errichtung von 21 neuen Grillplätzen im Stadtgebiet

■ Digitalisierung in Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten

■ Standortsicherung Dresdner Mühle

ratsinfo.dresden.de



Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ **Im Gesundheitsamt, Abteilung Grundsatz und Verwaltung, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter
IT-Angelegenheiten (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 53200202**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren als Fachinformatiker für Systemintegration oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle**

**Projektcontroller
Smart Mobility (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 80200202**

ab sofort befristet bis 30. September 2022 zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA od. Uni), vorzugsweise in der Fachrichtung (Wirtschafts-) Ingenieurwesen
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 4. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Umweltamt, Abteilung Wasser-/Naturschutz-/Landwirtschafts-/Bodenschutzbehörde, ist die Stelle**

**Sachgebietsleiter Abwasser und Niederschlagswasser (m/w/d)
Entgeltgruppe 13
Chiffre-Nr. 86200202**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) in der Fachrichtung Wasserwirtschaft oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 4. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung**

Liegenschaftsmanagement, ist die Stelle

**Sachbearbeiter
Kommunales Eigentum (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 65200201**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) der Fachrichtung Verwaltungswirtschaft, Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtung, A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 5. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Abteilung Zentrale Gebäudedienste, sind mehrere Stellen**

**Betriebshandwerker (m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. 27200201**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Tischler, Maler, Elektriker oder Heizungs-, Sanitärtechniker)
■ Führerschein Klasse C 1
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 6. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle**

**Assistenzkraft (m/w/d) im heilpädagogischen Bereich in der Kindertageseinrichtung Heinrich-Mann-Straße 26
in Dresden
Entgeltgruppe S 4 TVöD SuE
Chiffre-Nr. EB 55/671**

ab 1. April 2020 unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
■ Abschluss als Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger
■ Nachweis über den ausreichenden Impfschutz oder eine vorhandene Immunität gegen Masern
■ Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz

(nach Aufforderung)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden
Bewerbungsfrist: 6. März 2020
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail:
kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist eine Stelle**

**Stellvertretender Einrichtungsleiter (m/w/d) im Hort der 6. Grundschule, Fetscherstraße 2
Entgeltgruppe S 17 TVöD SuE
Chiffre-Nr. EB 55/672**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
■ Abschluss als Staatlich anerkannter Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO
■ Nachweis über den ausreichenden Impfschutz oder eine vorhandene Immunität gegen Masern
■ Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden

Bewerbungsfrist: 6. März 2020
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail:
kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ **Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abteilung Verwaltung/Finanzen/Grundstücke, ist die Stelle**

**Fachkoordinator
Digitalisierung (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 67200201**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung,

► Seite 12

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER

**FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.**



**KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57**

**ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER**

Förderung des kommunalen Schulbaus

Viele Schulen und Kitas in Sachsen müssen dringend saniert werden. Deshalb legte der Freistaat Sachsen befristet bis 2023 ein Programm „Bildungsinfrastruktur“ für die Förderbereiche Schulhausbau und den Kita-Bau auf. Dresden erhält daraus rund 105 Millionen Euro. Um auch die Investitionen freier Schulträger angemessen zu berücksichtigen, erhalten die Kommunen entsprechenden Ermessensspielraum.

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert schlägt vor, diesen Spielraum zu nutzen, um die Förderung freier Schulen zu erhöhen. Im Schuljahr 2018/2019 besuchten 45 530 Schülerinnen und Schüler (84 Prozent) eine kommunale allgemeinbildende Schule und 8 588 Schülerinnen und Schüler (16 Prozent) eine allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft. Damit beliefe sich das für die freien Schulträger verfügbare Gesamtbudget auf 15,871 Millionen Euro. Das reicht nicht, um alle Anträge der freien Schulträger mit der maximal möglichen Summe aus öffentlichen Geldern zu unterstützen. Deshalb sollen knapp vier Millionen Euro mehr an die freien Schulen fließen und sie so mit dem maximalen Fördersatz von 60 Prozent zu unterstützen.

Für den Investitionszeitraum 2019 bis 2023 stehen demnach etwa 77,2 Millionen Euro für den kommunalen Schulausbau zur Verfügung, was rund 15 Millionen Euro pro Jahr entspricht und damit auf dem Vorjahresniveau liegt.

◀ Seite 11

zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der Fachrichtung Projektmanagement, Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft oder Verwaltungsinformatik Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 10. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Jugendamt, Abteilung Grundsatz, Planung und Verwaltung, ist die Stelle**

Sachbearbeiter Controlling (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 51200201

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung, A-II-Lehrgang Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **In der Stadtkämmerei ist die Stelle**

Zentraler Koordinator Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 20200201

ab 1. Mai 2020 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) oder A-II-Lehrgang Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 12. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Sozialamt, Abteilung Wohnungsfürsorge/Integration, ist die Stelle**

Sachbearbeiter
Belegungsbindung (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 50200201

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), Angestelltenlehrgang I Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Sozialamt, Abteilung Wohnungsfürsorge/Integration, ist die Stelle**

Sachbearbeiter zentrale Wohnberatung (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 50200202

ab dem 1. Juli 2020 befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung, zunächst bis 31. Dezember 2020, jedoch mit der Option auf Verlän-

gerung, zu besetzen.

Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), Angestelltenlehrgang II Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. März 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

IT Application Manager
E-Zugang (w/m/d)
Chiffre-Nr. EB 17 12/2020

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den persönlichen Voraussetzungen.

Voraussetzung
Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik oder vergleichbarem Gebiet Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. März 2020
Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail
ebit-bewerbung@dresden.de

.....
www.dresden.de/
stellen



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung gewässerkundlicher Daten an Gewässern in der Landeshauptstadt Dresden

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) ist gemäß Sächsischer Wasserzuständigkeitsverordnung (SächsWasserZuVO) vom 12. Juni 2014, die zuletzt durch die Verordnung vom 10. Dezember 2019 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist, zuständig für die Aufgaben nach der Oberflächengewässerverordnung (OGewV) sowie die Ermittlung, Sammlung und Aufbereitung von gewässerkundlichen und wasserwirtschaft-

lichen Daten nach § 89 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG). Die dafür erforderliche Erhebung physikalischer, chemischer und biologischer Daten in den Wassermessnetzen erfolgt durch die BfUL im Auftrag des LfULG.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten im Jahr 2020 regelmäßig Probenahmen unter anderem an folgenden Messstellen des Messnetzes Oberflächenwasser durch:

■ Kaitzbach (unterhalb Bergbau)

■ Kaitzbach (oberhalb Bergbau)
■ Vereinigte Weißeritz (Brücke Elberadweg).

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, Mieter und sonstige Berechtigte, soweit erforderlich, gemäß § 101 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) den Zugang zu den Messstellen für die BfUL-Bediensteten zu ermöglichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen keine näheren zeitlichen Angaben zu den Arbeiten vor Ort gemacht werden

können. Die BfUL-Bediensteten sind verpflichtet, die Dienstaussweise mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Telefon (03 52 42) 6 32 50 01.

Dresden, 20. Februar 2020

Wolfgang Socher
Amtsleiter Umweltamt

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Anbringung von zwei Werbeanlagen an der Fassade“

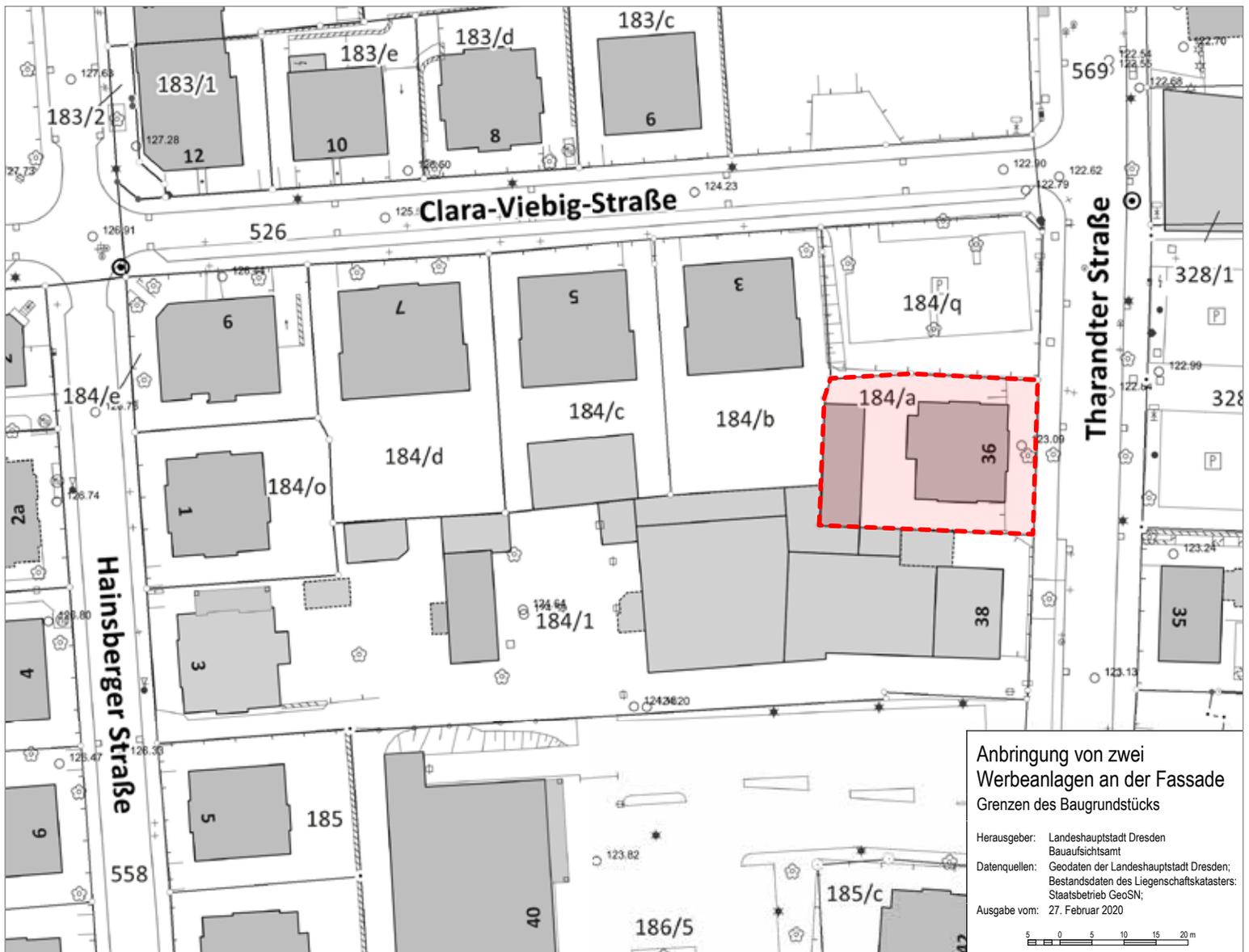
Tharandter Straße 36; Gemarkung Löbtau; Flurstück 184 a

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14. Februar 2020 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/9/BW/05680/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:
(1) Die Baugenehmigung für das

Vorhaben:
Anbringung von zwei Werbeanlagen an der Fassade
Pos. 1 – zwei Schriftzüge über den Eingängen „CASINO“
Pos. 2 – Fensterfolien auf dem Grundstück:
Tharandter Straße 36;
Gemarkung Löbtau, Flurstück 184 a wird erteilt.
(2) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe

Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben

genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6730, während der Sprechzeiten eingesehen werden.
Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr
Dresden, 27. Februar 2020
Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Nutzungsänderung im Rückgebäude von Gewerberäumen in zwei Wohneinheiten, Erneuerung des Daches, Anbau von Balkonen, Änderung der Fassade und Grundrisse“

Stollestraße 40; Gemarkung Löbtau; Flurstück 107 b

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 4. Februar 2020 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/9/BV/04671/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Nutzungsänderung im Rückgebäude von Gewerberäumen in zwei Wohneinheiten, Erneuerung des Daches, Anbau von Balkonen, Änderung der Fassade und Grundrisse auf dem Grundstück:

Stollestraße 40;
Gemarkung Löbtau, Flurstück 107 b wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann inner-

halb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt.

Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6731, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 27. Februar 2020

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3049, Dresden-Gompitz Nr. 7, Alte Gärtnereien II

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 5. Februar 2020 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V3155/19 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 3049, Dresden-Gompitz Nr. 7, Alte Gärtnereien II, beschlossen. Der Bebauungsplan hat die Entwicklung eines ortsverträglichen Wohngebietes als maßvolle Nachverdichtung zum Ziel. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3049, Dresden-Gompitz Nr. 7, Alte Gärtnereien II, wird begrenzt

- im Norden durch die südliche Grenze der Flurstücke 102/12, 102/15, 176, 103/16, 103/17, einer

- gedachten Linie als Verlängerung der südlichen Grenze des Flurstückes 102/12 bis zum Flurstück 102/21 und 266/2 (Verkehrsfläche Altnossener Straße),
- im Osten durch die westliche Grenze der Flurstücke 103/13, 103/5, 105/11, 106/9 und 107/c,
- im Süden durch die Kesselsdorfer Straße und
- im Westen durch die östliche Grenze der Flurstücke 112/5, 312/3, 312/4 (Verkehrsfläche Straße Zur Pflaumenhöhle) 316/2, 316/1, 315/1, 314/2, 313/2, 326/1 (Verkehrsfläche Hartwigweg) und 325 (Verkehrsfläche An den Alten Gärtnereien).

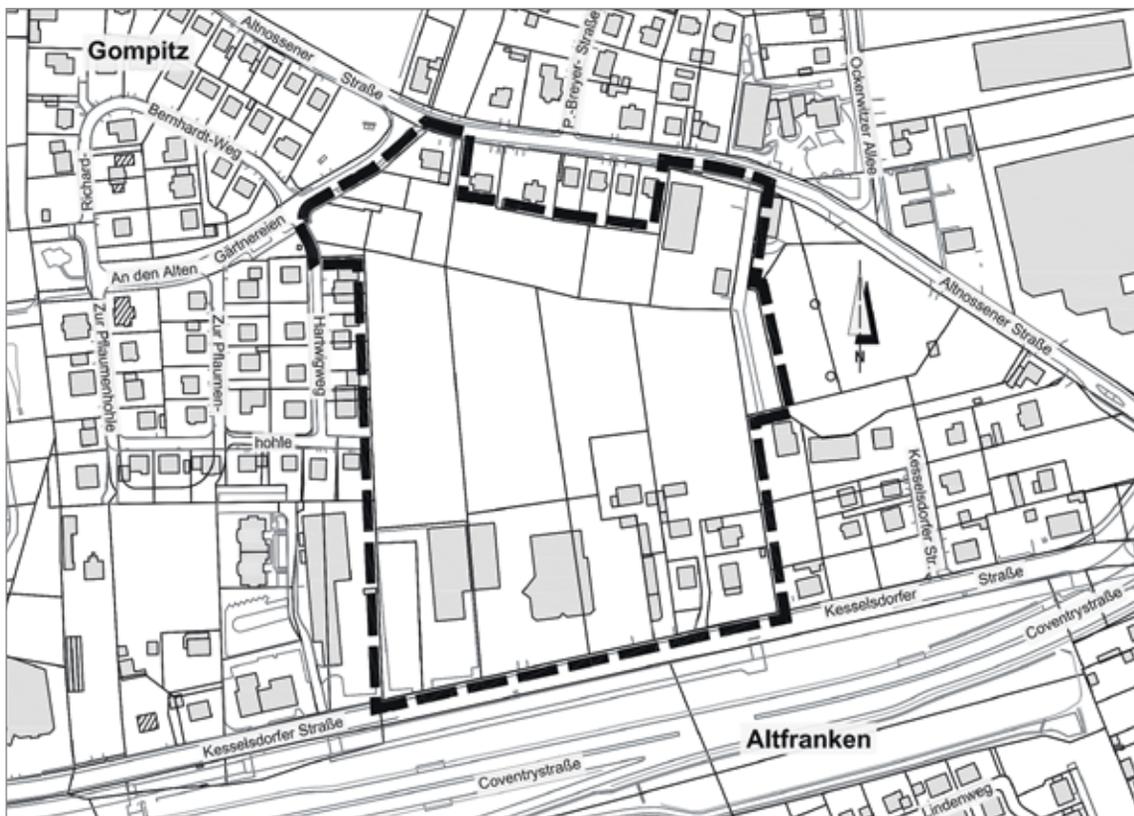
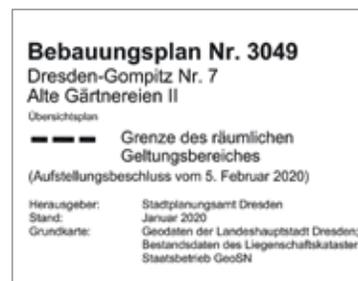
Der räumliche Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 20. Februar 2020

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister



Kleingartenbeirat tagt

Der Kleingartenbeirat tagt am Mittwoch, 4. März 2020, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 3. Etage, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Be-

- richt des Vorsitzenden
- 2 Konzept zur hochwasserangepassten Gestaltung des Abflussbereiches der Elbe im Altelbarm zwischen Zschieren und Tolkewitz sowie Umgang mit Kleingärten in diesem Bereich

- 3 Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept
- 4 Informationen/Sonstiges
- 4.1 Weiterer Behandlungsbedarf Hufewiesen B-Plan 3028 – Entwicklungsmöglichkeiten für Kleingärten

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden
Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
scharfe media GmbH
Freiberger Straße 114
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 44 70 10
Telefax (03 51) 42 44 70 60
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Telefon (03 51) 42 44 70 19
Telefax (03 51) 42 44 70 60
Redaktion: scharfe//media
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



03737/78180-80

www.travdo-hotels.de und

Diese und weitere Angebote sind buchbar unter



Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Röchlitz | Registriergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust-Id.: DE 25065513

Am Seehof 22e - 14778 Beetzsee
03381 | 75 00 - seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

ab 165,-€ pro P.

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ ruhige Lage am Beetzsee mit Badestrand und Bootverleih

ANGEBOT 8854




Seehotel Brandenburg a. d. Havel
SHOPPING-SCHNÄPPCHEN UND URLAUB AM SEE

Kurhausstr. 12 - 99894 Friedrichroda-Finstenberg
03623 | 3195 - 0 - rennstee@travdo-hotels.de

ab 119,-€ pro P.

- ✓ 2 Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Mittagessen (3 Hauptgänge zur Wahl)
- ✓ 2x Kaffee und Kuchen am Nachmittag
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ alle Getränke, wie 8 Q&A Weine, Softdrinks, Markenbier vom Fab.
- ✓ Kaffee, Tee und regionale Spirituosen sind von 11.00 - 21.00 Uhr inklusive

ANGEBOT 12002




Ferien Hotel Rennsteigblick
ALL INKLUSIVE - 3 TAGE IM THÜRINGER WALD

Lindenplatz 8 - 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna
035324 | 3030 - info@schloss-drehna.de

ab 168,-€ pro P.

- ✓ 2 Übernachtung (Anreise freitags) inkl. reichhaltigem Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Flasche Sekt auf Ihrem Zimmer
- ✓ 20% Rabatt in unserem hochwertigen à carte Restaurant „TafelSZ“
- ✓ 1 Massage à 30 min, wahlweise Kopf-, Gesichts-, Rücken- oder Fußmassage
- ✓ kostenfreie Nutzung der Sauna und des Pools

ANGEBOT 9043




Schlosshotel Fürstlich Drehna
SCHLOSS-SCHNÄPPCHEN AM WOCHENENDE

Jahnstraße 23 - 09548 Seiffen
037362 | 1400 - wettnier-hoehne@travdo-hotels.de

ab 119,-€ pro P.

- ✓ 2 Übernachtungen, bei Anreise von Sonntag bis Mittwoch
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Begrüßungsdrink nach Art des Hauses
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x wahlweise Aromabad oder Molke-Öl-Bad (20 min p.P.)
- ✓ 1x wohltuende Rückenmassage (ca. 20 min)

ANGEBOT 8997



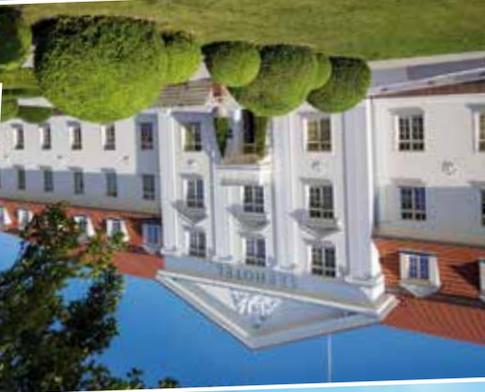

Panorama Berghotel Wettiner Höhe
3 TAGE - 100% WOHLFÜHL-WELLNESS im Erzgebirge

Seestraße 88 - 01983 Großräschen - 035753 | 69066-0 - seehotel@travdo-hotels.de

ab 229,-€ pro P.

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x exotischer Begrüßungscocktail
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x exotische Anwendung mit Massage, Südestrum (65min)
- ✓ 1x Eintritt in unser Fälschermuseum
- ✓ inkl. Saunanutzung

ANGEBOT 12916

Seehotel Großräschen
4 TAGE KURZURLAUB inkl. Südeefelung

Unsere Angebote stehen Kopf...

15% Rabatt auf alle Urlaubsangebote*

*Promocode: „Dresden“

